

Persönlich

Weiterziehen



Pfarrerin Barbara Steiner in ihrem Element. ANDREAS BACHMANN

«Heute hier, morgen dort; bin kaum da, muss ich fort»: Dieses Lied begleitet mich schon seit meiner Kindheit und hat mich immer berührt. Unterwegs zu sein, weiterzuziehen, neu anzu-fangen und immer wieder auch zu gehen – das lässt mich nicht los. Und so ist es nun für mich wieder an der Zeit weiterzuzie-hen. Ich werde Adligenswil und

die Kirchgemeinde auf Ende Juli verlassen. Wohin, weiss ich noch nicht und will ich auch noch nicht wissen. Die Möglichkeit, mich dorthin ziehen zu lassen, wo es mich braucht und wo ich wirken kann, reizt mich sehr. Zu pilgern, eine lange Velotour zu machen oder in der einen oder anderen christlichen Gemein-schaft mitzuleben, würde mich

sehr glücklich machen. Am Ende bin ich jedoch von Herzen gerne Pfarrerin und werde das auch wieder sein.

Diese Möglichkeiten, die mir das Leben momentan bietet, bedeu-ten jedoch auch, dass ich die Kirchgemeinde verlassen werde und dadurch auch vieles zurück-lassen werde. Ich durfte in den letzten Jahren so viele verschie-dene wunderbare und ganz besondere Menschen kennenler-nen, mit ihnen ein Stück des Weges gehen und gemeinsam an unserer Kirchgemeinde bauen. Ich trage in meinem Herzen so viele Momente mit, die mich zutiefst berührt haben. Dafür bin ich von Herzen dankbar. Es macht es nicht leicht zu gehen. Gerade deswegen ist es mir wichtig, dass ich bis im Sommer ganz da sein kann, mit Herz, Kopf und Hand, und mit euch allen weiter unterwegs sein kann und darf, bevor wir am 28. Juni meinen Abschiedsgottesdienst feiern.

So blicke ich dankbar zurück auf alles, was war, und freudig darauf, was noch alles kommen darf.
BARBARA STEINER

Weihnachten in unserer Kirchgemeinde

Advent heisst warten – warten auf das, was kommt, auf den, der kommt. Um die Wartezeit etwas zu verkürzen, darf man sich im Advent auch schon auf Weihnachten vorbereiten: mit dem Schmücken des Wohnzimmers, dem Backen der Plätzchen und dem Grübeln über die Weihnachtsgeschenke.

Ein paar Leute aus unserer Kirchgemeinde, Kinder und Erwachsene, bereiten sich dieses Jahr jedoch ganz besonders auf Weihnachten vor. Es sind all diejenigen, die bei der «Zäller Wiehnacht» mitmachen. Das klassische Krippenspiel werden wir dieses Jahr spielen und natürlich auch zusammen mit Kindern und Erwachsenen. Auf-geführt wird es am vierten Advent in Meggen und am 24. Dezember in Adligenswil. Dazu sind Sie ganz herzlich eingeladen.

Wer nochmals anders in die Weihnachtsge-schichte eintauchen möchte – in die Dunkelheit und die Kälte der Nacht –, kann dies an der Wald-weihnacht tun. Vom ARA-Parkplatz aus laufen wir mit Fackeln in den Wald und werden dort von Bläserklängen empfangen. Am Feuer hören wir die Weihnachtsgeschichte und erleben so, wie das Licht ins Dunkel kam. Wie schön, dass wir so Weihnachten gemeinsam feiern können.

Die weiteren Weihnachtsgottesdienste sind am 24. Dezember um 23 Uhr in Meggen und am 25. Dezember um 10 Uhr in Adligenswil.

So darf sicher für alle auch dieses Jahr wieder Weihnachten werden und Licht in alle Dunkel-heit der Welt kommen.
Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten!
BARBARA STEINER

60plus-Frühstück. Dienstag, 16. Dezember, 9 Uhr, Foyer Thomas- kirche Adligenswil, Anmeldung an Esther Gafner, 041 377 06 70, oder an Petra Müller, 041 370 49 61
Adventsmittagessen. Donnerstag, 18. Dezember, ab 11.30 Uhr Apéro, reformierte Kirche Meggen, musika- lische Begleitung mit Heidi Meyer am Piano, Anmeldung bis Donners- tag, 11. Dezember, via Website oder bei Petra Müller, 078 708 86 23
Adventsfenster. Sonntag, 21. Dezem- ber, 18.15 bis 19.15 Uhr, reformierte Kirche Meggen, mit Apéro
Mann sieht sich – Fondueplausch in der Waldhütte. Montag, 29. Dezember, 18.30 Uhr, Treffpunkt: Udligenswiler- strasse 64, Adligenswil, Anmeldung bei Hartmut Schüssler

Kinder und Jugend

Power Girls. Mittwoch, 3. Dezember, 15 Uhr, Adventsgestecke verteilen.
Freitag, 19. Dezember, 18.15–21.15 Uhr, ab der 5. Klasse, mit gemeinsamem Abendessen, Jugendraum reformierte Kirche Meggen, Anmeldung bei Petra Müller (078 708 86 23) jeweils bis am Vortag. Samstag, 20. Dezember, 17.30 Uhr, Waldweihnacht, Treffpunkt: ARA-Parkplatz Udligenswil
Power Boys. Samstag, 20. Dezember, 17.30 Uhr, Waldweihnacht, Treffpunkt: ARA-Parkplatz Udligenswil

Freud und Leid

Es wurde bestattet:
Dietrich Huber, 89, Meggen

Kollekten Oktober 2025
Centro Fr. 265
Taizé Solidaritätsfond Fr. 191
Alzheimer Schweiz Fr. 226
Fachstelle
für Sehbehinderung Luzern Fr. 859
Förderverein ökum. Institut Fr. 230

Kontakte

Sekretariat:
Gerlinde von Niederhäusern, 041 377 32 69, sekretariat.meggen@reflu.ch, Adligenswilerstrasse 10, 6045 Meggen, Bürozeiten von Mo bis Fr, 8.30 bis 11.30 Uhr
Pfarramt Meggen:
Pfarrer Hartmut Schüssler, 041 377 14 55, hartmut.schuessler@reflu.ch
Pfarramt Adligenswil und Udligenswil:
Pfarrerin Barbara Steiner, 041 543 61 94, barbara.steiner@reflu.ch
Sozialdiakonie:
Petra Müller, 041 370 49 61, petra.mueller@reflu.ch
Christa Schüssler, 041 377 14 66, christa.schuessler@reflu.ch
Sozialberatung:
Petra Müller, 041 370 49 61, petra.mueller@reflu.ch, Termine nach Vereinbarung
Feldendienst:
Melden Sie sich bitte beim Sekretariat: 041 377 32 69

Zur Website

reflu.ch/mau

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen



Herausgepickt

Advent ist ein Leuchten

Frau trifft sich Es ist Advent. Das ist schwer zu übersehen. Die Geschäfte sind voll mit Weih- nachtskommerz, und die Häuser überbieten sich mit Lichterketten. Aber was macht den Advent aus? Welche Bedeutung hat diese Zeit der Vorbe- reitung auf Weihnachten für Sie, und wie gestal- ten Sie die Adventszeit? Wo liegen die Ursprünge für unsere Bräuche?
Montag, 1. Dezember, 19 Uhr, Bächli-Treff Udligenswil

Gemeinschaft

Adventsmittagessen Gemeinsam möchten wir mit Ihnen unseren traditionellen Adventsanlass geniessen und laden Sie herzlich zu unserem Adventssessen ein! In angenehmer Gesellschaft und festlichem Ambiente wollen wir den advent- lichen Charme erspüren und leben. Begleitet werden wir musikalisch von Heidi Meyer am Piano. Bitte melden Sie sich an bis Donnerstag, 11. Dezember, via Website oder bei Petra Müller.
Donnerstag, 18. Dezember, ab 11.30 Uhr, reformierte Kirche Meggen

«Heiliger Schein»

Musicalfilm Wie kann ein harmloses Krippen- spiel die Gesellschaft spalten? Und was bringt die Menschen am Ende wieder zusammen? Der nachdenkliche, aber heitere Musicalfilm «Heili- ger Schein» bringt Kinder und Erwachsene wäh- rend 40 Minuten zum Lachen, aber auch zum Mitdenken. Hartmut Schüssler leitet den Aus- tausch mit Regisseur Daniel Korber.
Sonntag, 28. Dezember, 10 Uhr, Thomaskirche Adligenswil

Fondueplausch in der Waldhütte

Mann sieht sich Zum Jahresende trifft sich die Männergruppe bei Ronald Lübke, spaziert von dort aus zur Waldhütte im Meggerwald und geniesst ein feines Fondue (festes Schuhwerk und warme Kleidung nicht vergessen!). Anmel- dung an Hartmut Schüssler.
Montag, 29. Dezember, 18.30 Uhr, Treffpunkt: Udligenswilerstrasse 64, Adligenswil

Agenda und Ankündigungen

Gottesdienste

Mit anschliessendem Kaffee oder Apéro

Donnerstag, 4. Dezember
19 Uhr, Thomaskirche Adligenswil:
ökum. Friedensgebet, ökumenische Gruppe «Gemeinsam für «eine» Welt»
Sonntag, 7. Dezember
10 Uhr, reformierte Kirche Meggen:
Gottesdienst zum zweiten Advent, Barbara Steiner
Freitag, 12. Dezember
19.30 Uhr, Thomaskirche Adligenswil:
ökumenisches Taizé-Gebet, Barbara Steiner, Christa Schüssler und Urs Stierli
Sonntag, 14. Dezember
10 Uhr, Thomaskirche Adligenswil:
Gottesdienst zum dritten Advent, Hartmut Schüssler
Mittwoch, 17. Dezember
10 Uhr, Alters- und Gesundheits- zentrum (AGZ) Adligenswil: Raum der Stille, Andacht, Barbara Steiner
18 Uhr, reformierte Kirche Meggen:
ökumenisches Friedensgebet, bis 18.30 Uhr
Samstag, 20. Dezember
17.30 Uhr, Waldweihnacht Udligenswil, Barbara Steiner und Petra Müller, Treffpunkt: ARA-Parkplatz in Udligens- wil, bis 19 Uhr
Sonntag, 21. Dezember
17 Uhr, reformierte Kirche Meggen: MITenandGOTTesdienst mit Weih- nachtssingspiel «D Zäller Wiehnacht», Christa und Hartmut Schüssler
Heiligabend, 24. Dezember
16.30 Uhr, Thomaskirche Adligenswil: MITenandGOTTesdienst mit Weih- nachtssingspiel «D Zäller Wiehnacht», Christa und Hartmut Schüssler
23 Uhr, reformierte Kirche Meggen:
Gottesdienst zur Christnacht, musika- lisch umrahmt, Hartmut Schüssler
Weihnachten, 25. Dezember
10 Uhr, Thomaskirche Adligenswil:
Gottesdienst mit Abendmahl zu Weihnachten, musikalisch umrahmt, Barbara Steiner
Sonntag, 28. Dezember
10 Uhr, Thomaskirche Adligenswil:
Gottesdienst, Hartmut Schüssler



Das Pfarrhaus Meggen ist bereit für Ihren Besuch. CHRISTA SCHÜSSLER

Geschichten lesen

Advent im Pfarrhaus Auch in die- sem Jahr laden wir Sie an drei Adventabenden herzlich ins Pfarr- haus Meggen ein. Bei einer Tasse heissem Tee und Gebäck möchten wir uns im gemütlichen Rahmen gemeinsam Geschichten vorlesen. Eine Anmeldung ist nicht notwen- dig, aber bringen Sie doch bitte eine Geschichte, ein Gedicht oder ein Lied mit. Wir freuen uns auf Sie! CHRISTA UND HARTMUT SCHÜSSLER
Donnerstags, 4., 11., 18. Dezember, 19.30 Uhr, Böschenacherweg 2, Meggen

Offenes «Zäme singe»

Laternenweg Kennen Sie den Laternenweg in Adligenswil? Er führt vom Dorf hinauf Richtung Dietschiberg. Beim Talacheri lädt Familie Gabriel zum Verweilen ein. Dort freuen sich die Mitglieder vom «Zäme singe», mit Ihnen gemeinsam Lieder aus der «Zäller Wiehnacht» zu singen. Anschlies- send besteht Gelegenheit, beim Apéro gemeinsam den Abend aus- klingen zu lassen. Wergemeinsam den Laternenweg unter die Füsse nehmen möchte, trifft sich um 19 Uhr bei der Thomaskirche.
Mittwoch, 17. November, 19.30 Uhr, Eventlokal Laternenweg Adligenswil

Wägwisser

Gedanken formen Wasser

Die Wochen vor Weihnachten sind paradox: Sie sollen besinnlich sein, doch oft dominieren Hektik und Termindruck. Viele suchen die Harmonie, sind aber innerlich oft im Ungleichgewicht. Aber was genau ist Harmonie eigentlich, und wie könnten wir sie in dieser Zeit gezielt fördern?

Eine tiefgründige Metapher dazu liefert der japanische Forscher Masaru Emoto (1943–2014) mit seinen faszinierenden Studien über Wasserkristalle. Emoto war überzeugt, Wasser würde die Informationen von Gedanken, Worten und Musik speichern und diese beim Gefrieren in der Kristallstruktur sichtbar machen. Er experimentierte, indem er Wasserproben mit unterschiedlichen Botschaften beschriftete oder beschallte. Die Ergebnisse, die er in Fotografien festhielt, sind eindrücklich: Worte wie «Liebe» und «Dankbarkeit» führten zu makellosen, symmetrischen und wunderschönen sechseckigen Kristallen. Im Gegensatz dazu ergaben negative Worte wie «Hass» chaotische, zerrissene und unharmonische Strukturen. Am eindrücklichsten war oft das Wasser, das einfach ignoriert wurde: Es bildete überhaupt keine geordnete Struktur aus – es schien quasi «leblos».

Auch wenn Emotos Methode wissenschaftlich nicht unumstritten ist, bietet seine Arbeit einen Denkanstoss für die Adventszeit und unser tägliches Handeln. Wie beeinflussen wir die Welt – und uns selbst, die wir zu über 50 Prozent aus Wasser bestehen – durch unsere Gedanken und Gefühle?

Zugleich dient das ignorierte Wasser, das keine Struktur bildet, als mahndes Bild für die Kälte der Gleichgültigkeit. In dieser Zeit, in der viele Menschen in Einsamkeit leben, könnte das Gegenteil – die achtsame Zuwendung zum Nächsten – eine bewusste Entscheidung sein.

Emotos Metapher erinnert uns daran, dass wir keine passiven Empfänger sind, sondern unsere Umgebung aktiv mitgestalten können mit unseren Gedanken und Worten. Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie in der Adventszeit Zeit sowohl für Begegnungen finden als auch für sich selbst, beispielsweise in der Kirche, der Natur oder einfach an Ihrem Lieblingsplatz. Ein Platz, frei von lärmenden, negativen Schwingungen. Ein Ort, wo Ihre «innere Wasserstruktur» wieder zu klaren, geordneten Kristallen finden kann.

ANDREAS BACHMANN, KOMMUNIKATION

Im Bild



Ein kleiner Lagerbericht der Konfirmanden Vom Campingplatz Wagenhausen aus haben wir viel erlebt. Am Dienstag sind wir nach Schaffhausen gegangen und haben uns über die Hugenotten informiert, bevor wir im Seilpark viel Spass hatten. Am Mittwoch waren wir in Stein am Rhein und haben auf der Burg Hohenklingen gegrillt. Den Donnerstag verbrachten wir in Konstanz mit einer Einführung zu Jan Hus, etwas Zeit zum Shoppen und einer eindrücklichen Dachstuhlführung im Münster. Mit dem Schiff ging es nach Berlingen, wo uns der älteste Berlinger mit einer Glocke begrüsst und Pfarrerin Susi Kündig uns empfangen hat. Am Freitag ging die eindrückliche Woche zu Ende.

Reiden

Auszug aus dem Pfarrhaus

Seit mehr als 17 Jahren sind wir bereits als Pfarrerin und Pfarrer in Reiden tätig. Genauso lange wohnen und arbeiten wir im Pfarrhaus. Da unsere Kinder mittlerweile erwachsen sind und nur noch zeitweise daheim wohnen, wird dieses allmählich zu gross für uns. Wie bei allen Berufstätigen in unserem Alter stellt sich für uns zudem die Frage, wie es mit beziehungsweise nach der Pensionierung aussehen soll. Bei uns bedeutet das auch, dass wir spätestens dann aus dem Pfarrhaus ausziehen müssen.

Da wir unsere Zukunft hier in Reiden sehen, haben wir uns bereits jetzt nach Wohnmöglichkeiten umgeschaut, die uns zusage. So fällt bei der Pensionierung nicht beides zusammen: das Ende der Berufstätigkeit und der Auszug aus dem Pfarrhaus. Nun haben wir eine Wohnung in Reiden gefunden und werden Anfang Dezember umziehen. Arbeiten werden wir weiterhin im Pfarrbüro im Pfarrhaus. Der Kirchenvorstand ist dabei, neue Nutzungsmöglichkeiten für das Pfarrhaus zu finden. In diesem Zusammenhang sind auch kleinere bauliche Massnahmen geplant.

Wir freuen uns darauf, in die neue Wohnung zu ziehen, und sind gespannt darauf, wie es ist, nach 28 Jahren Homeoffice neu einen Arbeitsweg zu haben und ins Büro zum Arbeiten zu gehen. Erreichbar sind wir weiterhin per E-Mail und über die Pfarramtsnummer 062 758 11 73. Wenn wir nicht im Büro sind, können Sie uns eine Nachricht auf dem Telefonbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann so schnell wie möglich zurück. Mit herzlichen Grüssen BARBARA INGOLD, PFÄRRERIN, ULF BECKER, PFÄRRER

Rückblick



Erntedankfeier

Am Samstag, 18. Oktober, haben wir unseren traditionellen Gottesdienst zum Erntedank gefeiert. Erntedank heisst Dankbarkeit für die Gaben der Schöpfung und für alles Gute im Leben. Gestaltet wurde die Feier von Pfarrer Ulf Becker. Für die passende Stimmung und die passenden Klänge sorgte der Jodlerklub Heimelig Reiden. Im Anschluss war bei Kürbissuppe und Wienerli reichlich Gelegenheit zum Austauschen und Feiern. Ein grosses Dankeschön an alle Helferinnen sowie Helfer und den Jugendlichen vom Religionsunterricht, welche beim Servieren mitgeholfen haben.

Das Gemüse und das Obst der Erntedank-Dekoration durften die Anwesenden mit nach Hause nehmen. Der Erlös vom Imbiss und von der Kollekte ging zugunsten der WG Fluematt, Dagmersellen. Die Stiftung FLS (Stiftung zur Förderung der Lebensqualität Schwerstbehinderter) als Trägerin der WG Fluematt hat den Auftrag, die Lebensqualität von Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung zu fördern. In der Wohngemeinschaft Fluematt in Dagmersellen leben Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung möglichst kompetent, möglichst gesund und nehmen an möglichst normalisierten Lebensbereichen teil.

Fiire met de Chline

Zu diesem kurzen Kindergottesdienst am Mittwoch, 3. Dezember, um 15.30 Uhr sind Kinder von circa 2 bis 7 Jahren mit ihren Eltern, Geschwistern, Paten oder Grosseltern herzlich eingeladen. Im Zentrum der Feier wird eine Geschichte stehen. Auf spielerische Art entdecken die Kinder den Raum der Kirche und erleben den Gottesdienst. Anschliessend gibt es für alle ein kleines Zvierli.

Jesus wird geboren Die erste Kerze am Adventskranz wird bald angezündet. Wir bereiten uns vor auf Weihnachten vor. Aber warum feiern wir eigentlich Weihnachten? An diesem Nachmittag hören wir die Geschichte von Jesus, der an Weihnachten in einem einfachen Stall geboren wurde. Was da alles passiert ist, hört ihr an diesem Nachmittag.

PFÄRRERIN BARBARA INGOLD UND SCHILDKRÖTE HULDA

Gottesdienste

Mittwoch, 3. Dezember
15.30 Uhr, reformierte Kirche
Reiden: Fiire met de Chline, Kirche Reiden. Pfarrerin Barbara Ingold

Sonntag, 7. Dezember
19 Uhr, katholische Kirche Wikon: zweiter Advent. Abendgottesdienst. Pfarrer Ruedi Schmid, Kollekte: Soliladen Sursee. Fahrdienst: Vreni Bänninger, 078 768 16 50

Agenda

Sonntag, 14. Dezember
9.30 Uhr, reformierte Kirche
Reiden: dritter Advent. Gottesdienst. Pfarrer Ruedi Schmid. Kollekte: Soliladen Sursee. Fahrdienst: André Karli, 062 754 15 25

19 Uhr, katholische Kirche Reiden: Friedenslichtempfang. Ökumenisches Team

Freitag, 19. Dezember
10.15 Uhr, Feldheim, Regionales Alters- und Pflegezentrum Reiden: Abendmahlsfeier. Pfarrerin Barbara Ingold

Sonntag, 21. Dezember vierter Advent. Kein Gottesdienst

Heiligabend, 24. Dezember
17 Uhr, reformierte Kirche Reiden: Heiligabend. Familienweihnachtsfeier. Musikalische Gestaltung: Käthi Schmid, Querflöte, und Sämi Schmid, Orgel. Pfarrerin Barbara Ingold. Kollekte: Hauszeit mit Herz, Sursee. Fahrdienst: André Karli, 062 754 15 25

Weihnachten, 25. Dezember
9.30 Uhr, reformierte Kirche
Reiden: Weihnachten. Abendmahls-gottesdienst. Musikalische Gestaltung: Franz Erni, Posaune, und Daniela Erni, Orgel. Pfarrer Ulf Becker. Kollekte: Hauszeit mit Herz, Sursee. Fahrdienst: Willi Maurer, 062 758 20 57

Sonntag, 28. Dezember
Kein Gottesdienst

Erwachsene

Seniorentreff Weihnachtsfeier. Mittwoch, 10. Dezember, um 14 Uhr, Hotel Sonne, Reiden. Auskunft: Manuela Häfliger, 078 940 02 19

Mittagstisch.

Dienstag, 2. Dezember, um 11.30 Uhr, Hotel Sonne, Reiden

Unterricht

4. Klasse A: Mittwoch, 10. Dezember, 13.30–17 Uhr

4. Klasse B: Mittwoch, 17. Dezember, 13.30–17 Uhr

Der Treffpunkt für den Unterricht ist jeweils beim Hintereingang der reformierten Kirche Reiden, beim Parkplatz

Kontakt

Pfarramt: Pfarrerin Barbara Ingold Becker und Pfarrer Ulf Becker, Reidmattstrasse 7, 6260 Reiden, 062 758 11 73, reiden@reflu.ch

Sekretariat: Sandra Sidler, 062 758 29 52, sekretariat.reiden@reflu.ch, Reidmattstrasse 7, 6260 Reiden, Montag, 13.30–17.30, Freitag, 7.30–9 Uhr, 10.45–11.45 Uhr

Zur Website

reflu.ch/reiden.ch

Weitere Informationen und Berichte finden Sie im «Gemeindebrief» und auf unserer Website.